

REACH Kongress 2018
Zukünftige Herausforderungen

Zusammenfassung der Diskussion vom 06.12.2018

Registrierung

- ▶ Registrierung war große Anstrengungen für Industrie und Behörden
→ hoher finanzieller und personeller Aufwand
 - ▶ Bislang Kosten im unteren Bereich der Schätzungen aber
 - ▶ Es laufen noch weitere Kosten auf

- ▶ Ergebnis: weltweit einzigartiger Datenpool: ein Schatz!

- ▶ Insgesamt weniger Stoffe registriert als erwartet,
 - ▶ Vergleich US-Markt: ähnlich → Entwarnung?!?
 - ▶ bislang noch keine gravierenden „Ausfälle“ berichtet
 - ▶ Konzentration der Anbieter und Preisanstieg;
 - ▶ Überblick über Marktgeschehen schwierig
 - ▶ Für KMU schwer zu bewältigen → Besorgnis

Registrierung (2)

- ▶ Vollzug
 - ▶ Konformitätsdefizite bzgl. Registrierung, aber kaum systematisch
 - ▶ Vollzug ist mehr als Durchsetzung von ECHA Entscheidungen

Registrierung = Erfolg,
aber es geht weiter

- ▶ Anpassungen der Anhänge für Nanomaterialien ab 01/2020 in Kraft

Datenqualität / Bewertung (2)

- ▶ Datenqualität der Registrierungs dossiers zentral
 - ▶ Änderungen der Anforderungen, IUCLID etc., unterschiedliche Interpretationen etc.
 - ▶ experimentelle Daten zu Langzeittox./Umweltwirkungen fehlen oft
 - ▶ Verwendungs- und Expositionsinformationen wichtig für Priorisierung

- ▶ Bewertungsverfahren → Behebung von Defiziten = Verbesserung der Dossierqualität

- ▶ Entscheidungen der Widerspruchskammer verändern Arbeitsweise der ECHA

REACH-Review

- ▶ KOM-Bericht weitgehend geteilt/nicht widersprochen
- ▶ BMU → teilweise ambitioniertere Maßnahmen

- ▶ Einigkeit bzgl.
 - ▶ Möglichst keine Änderungen des Artikelteils
 - ▶ Effizienzsteigerung der Verfahren
 - ▶ Mehr Unterstützung, z.B. gute Beispiele etc.

- ▶ Keine Einigkeit
 - ▶ Mehr Dossierbewertungen
 - ▶ Aktualisierungsverpflichtungen